Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal =

Journal forestier suisse

Herausgeber: Schweizerischer Forstverein

Band: 83 (1932)

Heft: 11

Rubrik: Meteorologischer Monatsbericht

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Druckfehlerberichtigung. Im Septemberheft 1932 dieser Zeitsichrift, S. 292, Zeile 19 von oben, muß es heißen: in NS und OW kreuzweise nach mm erfolgten Turchmessermessungen. (mm ist aus Versehen des Setzers weggelassen.)

Meteorologischer Monatsbericht.

Mit Trockenheit, Helligkeit und grosser Wärme hat der August einigermassen nachgeholt, was die vorangegangenen Monate des Sommers und des Frühlings haben fehlen lassen. Seit Begründung des schweizerischen meteorologischen Stationsnetzes (1864) findet man in den Beobachtungsreihen nur einen August, der den diesjährigen an Wärme übertroffen hat, nämlich den von 1911. Dieser war in den tieferen und mittleren Lagen der Schweiz noch erheblich wärmer, nicht aber in den hohen Lagen, in denen er hinter dem diesjährigen zurückgeblieben ist. Die Abweichungen der Monatsmittel der Temperatur von den Normalwerten erreichten diesmal auf Rigi und Säntis 31/2-40, im südlichen Tessin $1^{1/2}-2^{0}$, in den übrigen Teilen der Schweiz $2^{1/2}-3^{0}$. Die Tagesmittel lagen nach der ersten Woche des Monats fast ausnahmslos stark über den normalen, besonders hoch im Laufe der zweiten Dekade, wo die Abweichungen in Zürich auf 7° und darüber gestiegen sind. Die täglichen Höchstwerte stiegen im Mittelland etwa an einem Drittel der Tage über 30°, aussergewöhnliche Stände erreichte das Maximumthermometer am 20. (Zürich 34.0°). — Die Niederschlagsmengen haben im Juragebiet etwa 1/3, im östlichen Mittelland gegen 3/4, sonst überall, auch auf den Bergen und im Süden, etwas über die Hälfte des langjährigen Durchschnittes erreicht. — Entsprechend der im ganzen relativ geringen Bedeckung des Himmels waren in der Sonnenscheinregistrierung Überschüsse zu verzeichnen, die auf dem Säntis 55 Stunden, im Juragebiet gegen 40, in der übrigen Schweiz 20-30 Stunden ausmachten.

Dem im ganzen beständigen Charakter der Witterung gemäss zeigte die Gesamtwetterlage über Europa im Laufe des Monats relativ geringe Veränderlichkeit. Während der ersten Woche haben die an der Ostseite eines Hochdruckgebietes bestehenden nördlichen Luftströmungen noch stark bewölktes, kühles Wetter bei uns vorherrschen lassen, wobei es im ganzen Land fast täglich zu Niederschlägen von stellenweise sehr grossen Mengen gekommen ist (am 2.: Heiden 49, Glarus 48, Lugano [Gewitter] 78 mm). Mit dem 7. begann dann eine durch kontinentalere Lage der Antizyklone charakterisierte Periode, in der die Witterung bei uns heller und wärmer wurde. Nach einigen völlig heiteren Tagen gab es zwischen 13. und 16. gelegentlich vermehrte Bewölkung und Gewittererscheinungen, dann folgte mit erneuter Druckverstärkung nochmals eine Reihe klarer und sehr warmer Tage. Auch in der dritten Dekade des Monats war der antizyklonale Charakter vorherrschend, doch traten häufiger leichte Unregelmässigkeiten in der Druckverteilung und Verflachungen ein und mit ihnen wieder zeitweise stärker wolkiges und gewitterhaftes Wetter. An einzelnen Tagen kam es dabei zu starken lokalen Niederschlägen, so besonders am 23., 27. (Bern 40 mm) und Dr. W. Brückmann. 30. (Chur 35 mm).

Witterungsbericht der schweizerischen meteorologischen Zentralanstalt. — August 1932.

	Höhe		Ter	Temperatur	r in C°			Relative	Nieder	Niederschlags-			Zahl	Zahl der Tage	Tage		
Station	über	Monats-	Ab- weichung				-	Feuch-	.5	Ab-	Be- wölkung		mit				
	Meer	mittel	von der normalen	nochste	Datum	Datum niedrigste Datum	Datum	o/o ui	E E	weichung von der normalen	o/o ui	Nieder- schlag	Schnee	Ge-	Nebel	helle trübe	rübe
																-	T
Basel	318	20.3	3.0	33.7	20).	12.6	25.	22	30	- 55	45	6		īĊ	0.1	10	4
Ch'-de-Fonds	286	17.0	5.6	27.4	18.	8.5	.9	42	46	77	39	11	- 1	0.3		13	20
St. Gallen .	703	18.3	5.6	28.4	16.	11.4	5.	7.5	114	— 42	46	11	1		T	2	∞
Zürich	493	19.6	2.4	31.6	18.	11.8	4.	75	95	- 37	52	10	1	က	0.7	9	7
Luzern	498	19.8	5.6	28.6	18.	12.4	5.	91	95	- 63	45	_∞	-	-		∞	5
Bern	572	19.1	2.4	29.3	17.	11.9	5.	22	129	23	46	11	1	6	က	6	9
Neuenburg .	488	20.3	2.5	31.6	18.	12.6	က	92	81	- 19	47	6		4		10	20
Genf	405	6.02	5.6	8.62	22.	13.0	6.	92	79	- 32	36	6		9	-	13	4
Lausanne	553	20.5	2.7	58.6	18.	12.6	4.	75	59	— 4 9	35	6	1	70	-	12	4
Montreux	412	20.9	2.5	30.1	18.	13.6	сэ.	80	124	31	34	10	1	7		14	က
Sion	549	20.7	2.4	29.5	16.	14.4	Ø.	62	32	- 39	43	11	1		1	6	က
Chur	610	19.4	5.6	31.5	20.	9.7	က်	73	96	-10	47	7		1		70	9
Engelberg .	1018	16.3	3.0	25.9	20.	8.6	5.	74	133	- 91	45	12	1	7	0.1	9	70
Davos	1560	14.0	2.7	23.7	20.	3.4	е.	73	74	09 —	20	10	1	T	-	70	6
Rigi-Kulm .	1787	13.2	3.7	21.3	.98	3.6	5.	46	135	-109	48	11		7	6	2	2
Säntis	2500	8.5	3.9	15.6	27.	-0.4	+	29	161	- 132	57	12	20	က	16	9	6
Lugano	276	22.2	1.7	32.2	18.	14.4	က	89	106	- 85	56	70	1	4	1	18	1
													,			***************************************	
	Sonn	enschei	Sonnenscheindauer in	Stun	ıden: Zi	Zürich 259, Basel 270,	9, Ba	sel 270,	Chau	Chaux-de-Fonds 247,		Bern	262, Genf	inf 302,	2,		
		•			Γ̈́	Lausanne 279, Montreux	279,	Montrer	ıx 243,	, Lugano 297,	297, D	avos	226. Sän	Säntis 235	35.		